

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Verein sächsischer Ornithologen - 10. sächsischer Ornithologentag, 9.-11.
April 1927, in Döbeln

Verein Sächsischer Ornithologen

1927

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-89786

Mitteilungen des Vereins sächsischer Ornithologen

Beilage zu Band 2, Heft 3

Verein sächsischer Ornithologen

10. sächsischer Ornithologentag, 9.—11. April 1927, in Döbeln. Vom 9.—11. April 1927 hatte sich der VsO zu seiner 10. Tagung in Döbeln versammelt. Die Zusammenkunft, um deren vorbereitende Arbeiten sich besonders die Herren Studienrat Dr. R. HERRMANN und Dr. med. HANDMANN in Döbeln verdient gemacht hatten, war sehr gut besucht und bei einer Teilnehmerzahl von 38 Mitgliedern und etwa 20 Gästen sogar die bisher am stärksten besuchte Versammlung in einer sächsischen Mittel- bzw. Kleinstadt. Der Verein der Naturfreunde zu Döbeln hatte dem VsO das von ihm herausgegebene Schriftchen „Die Vogelarten des Bezirkes der Städte Döbeln, Waldheim und Rofswein“ gewidmet und jedem Teilnehmer an der Tagung ein Exemplar der mit viel Fleiß zusammengestellten Arbeit überreicht, während die Stadtverwaltung die Besucher mit einem illustrierten Führer „Wanderungen durch Döbeln und Umgebung“ überraschte. Der Dank des Vereins, den RICH. HEYDER in der Eröffnungssitzung aussprach, sei den Stiftern der beiden Gaben auch nochmals an dieser Stelle abgestattet.

In der Eröffnungssitzung, die zunächst den üblichen geschäftlichen Angelegenheiten (Erstattung des Jahres- und Kassenberichtes usw.) gewidmet war, sprach nach ihrer reibungslosen Abwicklung Herr Dr. W. ZUMPE über „Reiseeindrücke und Zoologisches aus Finnland“, in der wissenschaftlichen Sitzung am darauffolgenden Sonntag berichtete zunächst Herr Dr. HANDMANN-Döbeln ausführlicher über seine Reise nach den Kanarischen Inseln, von der er kurz vor der Tagung erst zurückgekehrt war, während die Herren WOLFGANG SCHNEIDER „Ergebnisse bei Starenberingungen“ und RICH. HEYDER „Das Vorkommen des Schwarzkehlchens in Sachsen“ behandelten. Die beiden letzten Vorträge sind inzwischen auch in den „Mitteilungen“ veröffentlicht worden. Ein reger Meinungs- und Erfahrungsaustausch über verschiedene vogelkundliche und vogelschützerische Fragen beendete die wissenschaftliche Sitzung. Ihr war noch eine Vorstandssitzung vorangegangen, die sich mit dem einzuleitenden Schriftenaustausch des Vereins befaßt und Stellung zu der Frage eines sächsischen Vogelschutzgesetzes (die inzwischen aber vorläufig als erledigt angesehen werden kann) genommen hatte.

Ein Ausflug am Sonntag in die Umgebung Döbelns (Klosterbuch-Westewitz) war von prächtigstem Frühlingswetter begünstigt,

während zu der Exkursion an die Wermsdorfer Teiche der Himmel seine Schleusen geöffnet hatte und die trotzdem unverdrossen den Horstsee umwandernden etwa 20 Teilnehmer mit reichlicher Nässe bedachte.

* * *

Auf die Herbsttagung 1927 hatte der Verein verzichtet, dafür aber seine Mitglieder zur Beteiligung an der vom 1.—3. Oktober in Leipzig stattgefundenen Jahresversammlung der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft aufgefordert. Die Teilnahme von seiten unseres Vereins war auch eine überaus rege; neben 10 Mitgliedern aus dem Reiche waren 30 Mitglieder aus Leipzig und 31 Mitglieder aus dem übrigen Sachsen anwesend, sodafs der Verein anläfslich der Versammlung gegen $\frac{2}{5}$ seiner Mitglieder beisammen sah. Auf den Verlauf der an Vorträgen reichen und sehr anregenden Versammlung braucht im Hinblick auf den im „Journ. f. Ornithologie“ zu erwartenden Bericht hier wohl nicht näher eingegangen zu werden.

* * *

Die nächsten Zusammenkünfte des VsO finden vom 31. März bis 2. April in Altenburg und im Herbst 1928 in Dresden statt; von ihnen wird die erstere allerdings bereits vorüber sein, wenn der vorliegende Bericht in die Hände der Mitglieder gelangt.

Schriftenaustausch

Der VsO hatte bei seiner Gründung auf die Einrichtung einer Bücherei der hohen Kosten und sonstiger Schwierigkeiten wegen ausdrücklich verzichtet. Da die Notwendigkeit eines Schriftenaustausches mit Vereinen gleicher oder verwandter Richtung sich aber als immer gebieterischer herausstellte, die Bedenken gegen die Anlage einer eigenen Bücherei aber die alten geblieben waren, beschlofs der Vorstand, wegen des Ueberganges der Austauschschriften an die Sächsische Landesbibliothek in Dresden mit dieser Verhandlungen anzuknüpfen, die von Herrn Dr. ZAUNICK und dem unterzeichneten Berichterstatter geführt worden sind und die unterm 20. Mai 1927 zum Abschluss eines Vertrages zwischen der Sächsischen Landesbibliothek und dem VsO führten.

Nach diesem Vertrage gehen die an den Verein gelangenden Austauschschriften in den Besitz der SLB über, die den VsO dafür den anteiligen Selbstkostenpreis der im Austausch versandten Mitteilungen vergütet. Die Benutzung der Tauschschriften nach dem Uebergang in den Besitz der LB regelt § 6 des Vertrages; er lautet:

„Mitgliedern des VsO stehen die durch den VsO an die LB gelangenden Tauschschriften unter folgenden Bedingungen zur Benutzung:

- 1 a. In Dresden und Umgebung wohnhaften Mitgliedern gegen Vorzeigung ihrer für das Jahr giltigen Mitgliedskarte im Lesesaal gebührenfrei, wenn auf dem Bestellzettel der Vermerk angebracht ist: „Tauschgabe des VsO“.
- 1 b. Dieselben Mitglieder können ohne Bürgschein gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte für sich persönlich eine Leihkarte ausgestellt erhalten, auf grund deren sie die Tauschschriften gebührenfrei nach Hause entleihen dürfen, wenn auf dem Bestellzettel der oben angegebene Vermerk angebracht ist. Zur Benutzung von anderen Büchern der LB, sei es im Lesesaal, sei es zu Hause, bedarf es der Lösung einer gebührenpflichtigen Leihkarte oder der Bezahlung von Bandgebühren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Verein Sächsischer Ornithologen

Artikel/Article: [Verein sächsischer Ornithologen - 10. sächsischer Ornithologentag, 9.-11. April 1927, in Döbeln IX-X](#)